



## 13. Mitgliederversammlung 21. April 2018, ab 10 Uhr Hotel Zofingen in Zofingen

Anwesend der Vorstand	Verena Müller Saverio Allevato Katherina Leistner Béatrice Häuptli Thomas Biedermann	Präsidentin Vize-Präsident Mitgliederbetreuung KassiererIn Öffentl.Arbeit
Entschuldigt Stellvertreterin	Rita Mayer Carmela Allevato	Aktuarin/Sekretärin fürs Protokoll
Anwesende	Aktiv-Mitglieder Begleitpersonen/Helfer Führhunde	47 24 9
Anwesende Gäste	Käser Christoph Graf Rita  Spörry Beat Mörker Stephan	SBV Vorstand, Bern Regionalgruppe Nordwestschweiz Fokusplus SZB Hilfsmittel
Entschuldigte Gäste	Graf Claudia Frei Monika	Fokusplus Beartungsstelle ABV
Revisoren	Raschle Gabriela Pandurski Goranco	BVAS Revisorin BVAS Revisor

**Eingangskontrolle und Stimmkartenabgabe an 47 Aktiv-Mitglieder, Absolutes Mehr ist bei 24 Stimmen.**

**1-Begrüssung aller Anwesenden durch die Präsidentin. Es waren insgesamt 74 Personen anwesend.**

Sie bittet die Anwesenden alle elektronischen Geräte wie Handys, Tablets etc. abzustellen. Sie bietet die Hörhilfe des CAB an hör-/sehbehinderte Anwesende an und bittet allfällige Redner auf das Mikrofon zu warten. Sie kündigt an, dass die ganze Sitzung auf Band aufgenommen wird, dies für die Erstellung des Protokolls.

Sie entschuldigt Rita Mayer, Aktuarin/Sekretärin, die aufgrund eines Unfalls nicht teilnehmen kann. Wir wünschen ihr auf diesem Wege gute Genesung.

**2-Die stellvertretende Protokollführerin liest die Namen der Aktivmitglieder, in alphabethischer Reihenfolge vor.**

**3-Begrüssung der geladenen Gäste durch die Präsidentin**

Entschuldigt haben sich Claudia Graf von der Beratungsstelle FokusPlus in Olten sowie Monika Frey vom ABV.

**4. Die Präsidentin liest die Gästeliste vor**

**5. Wortmeldung der Gäste**

Das Wort wird an Christoph Käser, Verbands-Vorstandsmitglied des SBV Bern übergeben. Er bringt Grüsse von Remo Kuonen und vom gesamten Verbandsvorstand.

Das Leitbild wurde in Zusammenarbeit mehrerer Gremien überarbeitet und soll in der heutigen MV genehmigt werden.

Die Sanierungsmassnahmen der Finanzen des SBV wurden eingeleitet.

Die BBZ Schliessung und Beratungsstelle Zürich wurde sistiert und mittlerweile wurde beschlossen, dass diese Stellen weitergeführt werden.

Auf Begehren des Bundesamtes für Sozialversicherungen und zwecks Vereinfachung der Struktur des SBVs wird die RetinaSuisse ab 1.1.2018 als unabhängige und eigenständige Stelle geführt. Die Übergangsfrist dauert zirka 2 Jahre; in dieser Zeit wird sie weiterhin noch unterstützt und in die Selbständigkeit geführt.

Die Leistungsverträge der Sektionen mit dem Gesamtverband wurden um die Sektion Nordwestschweiz erweitert. Weitere Interessenten sind immer willkommen.

Das Hotel Solsana wurde verkauft. Ab Sommer wird es als Hotel Garni weitergeführt bis Sommer 2019. Danach erfolgt eine Aufteilung als Luxushotel und weiterhin ein Teil als Hotel Garni. Über den Erlös wurde Stillschweigen auf Wunsch der Erwerber vereinbart.

Eine Stelle wird frei im Vorstand des Verbandes. Weitere Informationen können über die Sektionspräsidenten bezogen werden.

Stefan Mörker, SZB Hilfsmittel, begrüsst die Anwesenden. Er informiert über die sprechende Uhr Acustica, die wurde Ende Mai 2017 erstmals ausgeliefert und es wurden bereits 500 Stück ausgeliefert. Sie wurde an den Designer Preis in Deutschland angemeldet und wurde auch prämiert. Er berichtet ausführlich über die Arbeitsgruppe «barrierefreie Haushaltsgeräte» und die derzeitigen Unterfangen. Die Digitalisierung macht auch beim Blindenverband und deren Bedürfnissen keinen Halt. Internet der Dinge - Die Dinge verbinden sich sofern wir unsere Bedürfnisse einbringen zu unseren Gunsten. Das Potential ist sehr gross, einige Handicaps sind jedoch bereits jetzt erkennbar. Die Firma Miele hat bereits ein taktiles Haushaltsgerät/ Kochherd in seiner Linie. Das wird derzeit nur in D geliefert, der Kontakt mit einem Importeur für die CH ist bereits erstellt. Die Firma Kobold hat eine

mobile Kochplatte mit Sprachausgabe in seinem Sortiment, welche ebenfalls evaluiert wird von der SZB. Die Auswertung der Umfrage für Hilfsmittel wird derzeit ausgewertet und dient als Basis für die Strategie 2019-2021. Bereits jetzt ist klar, dass es an sprechenden Mobiltelefonen und Festnetztelefonen fehlt. Das Alto wird nicht mehr vom ursprünglichen Hersteller produziert werden, man sucht Alternativen dazu. Ziel ist bereits im Herbst entsprechende Produkte anbieten zu können.

Fragen an Stefan Mörker:

- Christian Burkhard fragt nach den Haushaltsgeräten in Mietwohnungen und den Kosten

SM informiert, dass man mit der IV in Verhandlung steht, um mindestens die Kosten des Umbaus zu übernehmen.

-Saverio Allevalo fragt, nach frühzeitige Sensibilisierung der Bauherren bei Mietwohnungen.

SM stimmt dem zu. Derzeit existieren Fachstellen für behindertengerechtes Bauen, diese werden hauptsächlich bei Eigentumswohnungsbau konsultiert. Wir müssen weiterhin dran bleiben, so dass möglichst viele Mietwohnungen ebenfalls davon profitieren können.

- Christian Burkhard hat abschliessend noch eine Frage zu den Kosten wenn man nicht mehr IV bezieht sondern AHV.

SM informiert, dass bei bestehender Besitzstandswahrung eine Kostenübernahme fallweise möglich ist.

## **6. Wahl von Stimmzähler**

Vorgeschlagen werden Peter Knecht für die Tischreihe 1, Irene Hölzli für die Tischreihe 2 und Livia Zaugg für die Tischreihe 3 und den Vorstandstisch. Die Aktiv-Mitglieder sind mit den Vorschlägen einverstanden.

## **7. Bekanntgabe der Stimmenmehrheit**

Wahlberechtigte: 47 → absolutes Mehr: 24

## **8. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird mit folgender Streichung genehmigt:

12.1. DV Besprechung, neues Leitbild

Dieser Punkt muss gestrichen werden, weil die Unterlagen nicht fristgerecht via Präsidentin an den Vorstand und weiter an die Mitglieder gelangt sind.

Dieser Punkt muss demzufolge auf eine nächste Sitzung verschoben werden.

## **9. Protokoll der Vorjahres-Mitgliederversammlung**

(Auf der Homepage einsehbar)

Das Vorjahresprotokoll wird genehmigt und die Aktuarin verdankt.

## **10. Mitglieder-Statistik per 31.12.17, verlesen durch die Mitglieder-Betreuerin Katherina Leistner**

Aktiv-Mitglieder:	172
Austritte:	2
Neueintritte:	8
Übertritt:	1
Todesfälle:	4

Es verliessen uns:

Balmer Sonja, Thommen Heinrich; Ging--Flühler Hansruedi und Späti Nelly.  
Ihrer wurde in eine Schweigeminute gedacht.

## **11. Ehrungen und Dank**

Eine Person konnte ihre 25 jährige SBV-Zugehörigkeit feiern.  
Beatrice Würthner. Verena Müller gratuliert ihr recht herzlich und zusammen mit Béatrice Häuptli übergeben sie ihr ein kleines Präsent sowie einen Blumenstrauss.

Ein Dankeschön geht an folgende Helfer:

- Peter Müller – Organisation Jassanlass
- Elisabeth und Urs Bolliger – Betreuer/Abholdienst
- Carmela Allevato – stellvertretende Protokollführerin
- Marianne Gilgen – Sensibilisierungsarbeit /Herbstmesse Lenzburg
- Roger Dietler – Sensibilisierungsarbeit /Herbstmesse Lenzburg
- Beatrice Würthner- Sensibilisierungsarbeit
- Heidi Peyer , dito
- Stefan Mörker, techn, Unterstützung

## **12-Jahresbericht des vergangenen Jahres, verlesen durch die Präsidentin.**

Verena Müller erwähnt unsere Daueranlässe wie den gutbesuchten Kaffeetreff, den Kreativnachmittag und die Jasstage.

Sie erzählt vom Vortrag von Peter Müller zum Pilgerweg. Jahresreise zur Schaukäserei. Es wurde auch das erstmalige Helfertreffen erwähnt. Am Tag des weissen Stockes» waren zirka 300 Personen in Bern vor Ort.

Die Herbstmesse fand dieses Jahr in Lenzburg statt und die Sektion durfte dort Sensibilisierungsarbeit durchführen. Das grosse Ärgernis wurde den Sektionen aber durch den SBV beschert, indem ein ganzer Katalog mit Sparmassnahmen kurzfristig vor der DV mitgeteilt wurde. Der Lösungsansatz darf nicht auf Kosten der Sektionsmitglieder gehen. Bern muss seinen Teil ebenso leisten. Es wird beantragt, dass alle Mitglieder die Unterlagen der DV schriftlich erhalten. So kann gewährleistet werden, dass die Mitglieder über wichtige Punkte informiert sind und mitreden können.

Die Präsidentin bedankt sich ebenfalls bei ihrem Vorstandskollegen, bei den Begleitpersonen und freiwilligen Helfern für die geleisteten Einsätze. Dank geht auch an die Beratungsstelle beider Kantone und die Aktiv-Mitglieder.

Saverio Allevalo übernimmt. Der Jahresbericht wird genehmigt.

→ Urs Kaiser hält dennoch einige Punkte fest in seiner

Wortmeldung. Es gibt kein «jene und dies diese und jene» → Wir sind eine Einheit und arbeiten alle für unsere Mitglieder. Nachdem er einige konkrete Zahlen nennt, weist er nochmals darauf hin, dass ein gewaltiges Defizit aufgefangen werden muss. Ausserdem erläutert er nochmals die Struktur der Gremien und warum daher nicht alle Mitglieder jeweils mit den Unterlagen bedient werden.

Beat Spörry möchte wissen, warum die UL und der Massnahmenkatalog erst so spät vor der DV ausgegeben wurden. Nachtrag von Thomas Biedermann: Der Vorstand selber wäre auch schon sehr froh, wenn er die Unterlagen früh genug erhalten könnte. Die Anzahl der Dokumente war dann auch sehr umfangreich (35 Dokumente).

Christoph Käser kann dies nicht beantworten, da er selber erst später in den Vorstand gewählt wurde. Urs Kaiser ergänzt, dass die Massnahmen innerhalb eines Jahres ausgearbeitet wurden. Leider konnte der Sektionenrat danach keine frühere Sitzung mehr einberufen und aus diesem Grund wurden die Unterlagen später vorgelegt. Aus diesem Grund wurde an der DV ja auch die Sistierung der Massnahmen beschlossen. In Zukunft werden die Fristen hoffentlich eingehalten werden.

### **13. Revisoren-Bericht**

Durch die Revisoren Raschle Gabriela und Pandurski Goranco.

Jahresrechnung

Empfehlung die Jahresrechnung anzunehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen

Die Jahresrechnung wurde genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Die Revisoren würdigen die korrekte Buchhaltung und die gute Zusammenarbeit mit der Kassiererin Béatrice Häuptli. Applaus für Béatrice Häuptli sowie die beiden Revisoren.

### **14. Jahres-Programm des aktuellen Jahres vorgestellt durch die Präsidentin**

Dieses Jahr arbeiten wir bewusst mit Fokusplus und ABV zusammen.

Kaffeetreff monatlich

Kreativ-Gruppe wöchentlich

Pilates Kurs wöchentlich

Am 19. August 2018 findet die Jahresreise statt.

Jasstage ½ jährlich  
Claushöckh Ende Jahr

### **15. Anträge der Mitglieder**

Sandra Rettenmund und Adrian Aebersold beantragen einen Zusammenschluss des ABV, Blindenbund, SBV etc. Damit könnten auch finanzielle Engpässe aufgefangen werden.

Nach mehreren Wortmeldungen und intensiver Diskussion zu diesem Thema empfiehlt der Vorstand den Antrag zur Ablehnung. Die Abstimmung ergibt einen Gleichstand (16:16). In diesem Falle wird der Antrag automatisch abgelehnt.

### **16. Verschiedenes: Fragen der Aktivmitglieder ans Präsidium**

Nachtrag:

Das Traktandum 12.2. VoiceNet wird nachträglich durch Thomas Biedermann vorgestellt.

VoiceNet ist ein digitales Medium. Zu vergleichen mit der Blindenschrift. Sehr gutes Bindeglied über die Sektionen hinweg, aber auch sehr informatives System, nicht nur für Sehbehinderte.

Die vielen Redaktoren arbeiten mit viel Leidenschaft und Engagement für dieses Medium, um viele nützliche und sinnvolle Informationen für unsere Mitglieder aufzubereiten. VoiceNet wird entgegen anderslautenden Gerüchten NICHT stillgelegt.

Thomas Biedermann lädt die ersten 10 Anwender zu einem Kaffee ein. Flyer zu VoiceNet werden nach dem Essen verteilt. Zur Unterstützung steht er selbstverständlich gerne während des Essens zur Verfügung. Gerne bietet er bei Bedarf auch kurz Schulungen an.

Heidi Peyer hält fest, dass für Hör-Sehbehinderte das VoiceNet nicht optimal ist.

#### **Solidarität**

Thomas Biedermann gibt zu bedenken, dass es sehr schwierig war, für den Tag des weissen Stockes, die Aktiv-Mitglieder zu mobilisieren, trotz hervorragender Vorbereitung und Hilfeleistung. Daher hat er Bedenken, wenn es um Zusammenschlüsse geht, wie das funktionieren soll, wenn selbst der wichtigste Tag für die Sehbehinderten fast nicht umsetzbar ist.

→ Beat Spörry meldet, dass der Anlass für ihn und vielleicht für andere auch zu lange war, ½ Tag wäre praktikabel gewesen.

→ Thomas Biedermann betont nochmals die Aussagekraft einer solchen Aktion auf dem Bundesplatz. Diese Chance sollte daher unbedingt wahrgenommen werden.

Die Lancierung sollte daher zentral vom Verband organisiert werden, dies wurde denn auch bemängelt.

Beatrix Finsterwald bedankt sich für die Organisation und den hervorragenden Anlass und meldet bereits jetzt ihre Teilnahme am nächsten Tag des weissen Stockes an.

### **Vorstandsmitglieder**

Verena Müller weist darauf hin, dass weitere Vorstandsmitglieder gesucht werden, drei Abgänge sind fürs 2019 gemeldet. Interessenten sollen sich direkt bei Saverio Allevato, Vize-Präsident, melden.

Vorschläge für Jahresprogramm können ebenfalls an ihn gemeldet werden.

### **Daten aktualisieren**

Bitte Änderungen von Adresse, E-Mail, Telefon etc. unbedingt immer melden, damit wir eine aktuelle Datenbank der Mitglieder pflegen können.

### **Mail Flut**

Der Vorstand sollte Acht geben, und keine unnötigen Mails doppelt und dreifach versenden. Die Aufgabenteilung sollte klar geregelt sein und der Verantwortliche sendet das entsprechende Mail

Saverio Allevato nimmt diesen Punkt mit als Pendeuz zur Verbesserung im Vorstand.

## **17. Schlusswort und Bekanntmachungen**

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht alles Gute.

## **18. Bezahlen des Mitgliederbeitrages bei Béatrice Häuptli, Kassiererin**

Die anwesenden Aktivmitglieder nehmen die Möglichkeit wahr und bezahlen bei der Kassiererin den Mitgliederbeitrag in bar.

Beginn der Mitgliederversammlung 10:15 Uhr – Ende 12.30 Uhr

Ende der gesamten Veranstaltung 15.00 Uhr

Sitzungsleitung Verena Müller/Saverio Allevato, Protokoll Carmela Allevato